



10 B. Eingereichte Interpellation Grädel-Fankhauser Therese (SP) und Mitunterzeichnende vom 23. Juni 2014 betreffend "Bienenfreundliche Stadt?"

Interpellationstext:

"Jedes Jahr erfreue ich mich immer wieder an den schönen Bepflanzungen durch die Gärtner des Werkhofes, denen ich an dieser Stelle herzlich danken möchte. Nun ist mir aber beim genaueren Hinsehen aufgefallen, dass dieses Jahr einige Pflanzen eingepflanzt worden sind, die von den Bienen nicht besucht werden wie z.B. Geranien. Dies ist sehr schade, denn die Bienen benötigen viele Möglichkeiten um regelmässig ausfliegen zu können.

Wie wir alle wissen, ist der Pflege der Bienen grösste Sorgfalt zu gewähren, wofür wir auch Verantwortung tragen, denn keine Bienen heisst auch kein Leben!

Meine Fragen:

- Werden bei den Bepflanzungen von städtischen Anlagen und Gefässen der Pflege der Bienen bedacht?
- Werden Spritzmittel (wenn überhaupt) eingesetzt, welche für Bienen ungefährlich sind?
- Gibt es vielleicht sogar ein Projekt das die «Bienenfreundlichkeit» angeht und unterstützt?

Für die Prüfung meines Anliegens danke ich bestens."

Therese Grädel-Fankhauser und Mitunterzeichnende

Die Beantwortung der Interpellation erfolgt gemäss Art. 38 Abs. 3 Geschäftsordnung des Stadtrates¹

Protokollauszug an

- Gemeinderat
-

¹ **Art. 38 Geschäftsordnung des Stadtrates** (Interpellation)

³ Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation bis zur übernächsten Ratssitzung. Die Stadtratspräsidentin bzw. der Stadtratspräsident kann die Antwortfrist angemessen verlängern.